© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

bei B. häufig; lonicerae Hbst. Schloss Rabenstein; pratensis Germ. bei Leutzdorf gestreift. Gymnetron beccabungae, mit var. veronicae auf Veronica beccabungae verstreut im Gebiet, an der Fundstelle dann in Anzahl, so bei Haselbrunn; noctis Hbst. mit linariae Panz. bei M. (Brachfelder, auf Leinkraut); villosulum (Rosenh.) bei E. häufig. Cionus olens F. Greifenstein; solani F. im T.-T. auf Bittersüss. Nanophyes globulus Germ. Rabeneck; von Nadelholz in Anzahl geklopft mit Brachonyx pineti beisammen. Magdalis nitidipennis in P. auf Crataegus; flavicornis Gyll. Greifenstein (Eichen?) — Apion (ich möchte hier kurz bemerken, dass man völlige Klarheit über diese grosse Gruppe, welche so viele Schwierigkeiten in der Determination bietet, wohl nur durch Zuchtversuche bekommt; Gelegenheit hierzu ist überall geboten) carduorum Kirb. G., ulicis Forst. Greifenstein; ononicola Bach. bei S., Haselbrunn; vorax Hbst. häufig bei Zauppenberg in Wicken; miniatum Germ. W.-T., T.-T. auf Wiesen gestreift; sanguineum Deg. bei Rabeneck; simum Germ. Altenhof (auf Hypericum); Rhynchites coeruleocephalus Schall. P.-T. auf Crataegus, coeruleus Deg. A. Greifenstein, auf Sorbus; bacchus L. im ganzen Gebiet; germanicus G. E. (Buchen), interpunctatus Steph. bei Oberailsfeld. — Hiermit schliesst diese Gruppe ab. Die Coleopterologen werden finden, dass möglichste Einschränkung geübt wurde; aus Mangel an Raum wurden nur bessere und interessante Arten aufgeführt.

Nemonychidae, Anthribidae und Mylabridae (Bruchidae auct. olim). Nemonyx lepturoides F. vereinzelt auf Blüthen, Leinleiterthal, bei Mandlau. — Tropideres albirostris Hbst. Greifenstein; cinctus Payk. hinter Altenhof, niveirostris F. in P.-T. (Schlehen), undulatus Panz. Burggailenreut, Stempfermühle. Platystomus albinus L. überall vorkommend, aber nur vereinzelt. Anthribus fasciatus Forst. G., Neumühle, Greifenstein; tessellatus Boh. Kühlenfels; nebulosus Küst. Rackersberg. Urodon rufipes Oliv. P. Im Distler'schen Blumengarten häufig. Mylabris (Bruchus). (Da die Larven dieser Käferchen fast sämmtlich in Samen von schotenfrüchtigen Pflanzen leben, sind dieselben sehr leicht zu ziehen und kann man dadurch relativ seltene Thiere oft en masse erhalten) pallidicornis Boh. Rabenstein; rufimana Boh. häufig im Gebiet, wo Bohnen gedeihen; olivacea Germ. E., cisti F. G. (Anlagen). M., Spermophagus cardui Boh. bei Pegnitz einmal in Anzahl gestreift.

Scolytidae. Es ist aus verschiedenen Gründen wünschenswerth, gerade von dieser Gruppe stets eine lokale Fauna zusammengestellt zu bekommen; die Aufzählung ist daher ziemlich eingehend. Hylastes ater Payk. und cunicularius Er. häufig im Gebiet; Thäler der P. und Wiesent, palliatus Gyll. Altenhof; Prüllsbirkig; trifolii Müll. bei Pfaffenberg gestreift. Dendroctonus micans Kug. die grössten Exemplare (bis 10 mmtr !!) vom Altenhof, auch P.-T., Carphoborus minimus F. einmal in Menge bei E. geschwärmt; Kissophagus pilosus Ratzeb. Prüllsbirkig (Lerchenallee). Polygraphus polygraphus L. Aufsess, bei G. A., Hylesinus crenatus F. P.-T. (in Eschen; auch Sorbus aucuparia); vittatus F. von Ulmen; Greifenstein. Phloeophthorus rododactylus Marsh. Toos. Scolytus scolytus F. verstreut im Gebiet; pruni Ratzb. bei Pegnitz; Crypturgus pusillus Gyll. P.-T. häufig (Weisstannen), cinereus Hbst. Greifenstein E. (Hammon). Cryphalus tiliae schwärmt dort im Frühjahr in Masse; intermedius Ferrari, Aufsess, asperatus Gyll. Hollenberg, Rabeneck; fagi F. überall häufig; Pityophthorus lichtensteini Ratzb. bei Oberailsfeld einmal schwärmend; micrographus E. im Gebiet verstreut, bes. Greifenstein. Pityogenes chalcographus L. E., M., P.-T., bidentatus Hbst. B. Pretzfeld. Xylocleptes bispinus Duft. im P.-T. in Clematis nicht selten, Ips cembrae Heer. Altenhof; laricis F. T.-T., Prüllsbirkig (Lerchenallee). Taphrorychus bicolor Hbst. W.-T., A. Thamnurgus kaltenbachi Bach. bei Moggast, E. in den Stengeln von Origanum (Dr. Velath); Dryocoetes autographus Ratzeb. T.-T., P.-T., E., alni G. Eichh. Neumühle; villosus F. Wichsenstein (?). Xylebòrus dryographus Ratzeb. P.-T. Eichen; dispar F. B., G. in grösserer Anzahl, auch einmal im Wirthschaftsgarten des Schlosses Hornegg (Burggailenreut) erbeutet; ♀ u. ♂ sind hier sehr verschieden; sazeseni Ratzeb. Greifenstein, S. cryptographus Ratzeb. im ganzen Gebiet verstreut. Xyloteres domesticus L. P. (Linden). Platypus cylindrus F. nicht häufig, doch im ganzen Gebiet.

Fortsetzung folgt.

Kleine Mittheilungen.

Ornithoptera dohertyi (Rothsch.) Nachstehend gebe ich eine kurze Beschreibung dieses von dem Forschungsreisenden John Waterstradt von den Talaur-Inseln eingebrachten merkwürdigen Thieres nach einem mir zu Gebote stehenden Pärchen. Das Männchen, fast dem Pap. nox ähnlich, nur bedeutend grösser und schwärzer, zeigt nur auf der Unterseite der Hinterflügel die charakteristischen gelben Spiegel, die Oberseite ist dunkelschwarz mit grünlichem Schiller, Leib oben schwärzlich, unten weissgrau. Das Weibchen trägt auf der Oberseite der Hinterflügel zwar die üblichen gelben (hier drei) Flecke, welche jedoch nicht glänzend, sondern ganz matt erscheinen und von ganz geringer Ausdehnung sind, so dass das Thier gewissermassen nach Darvinscher Theorie in beiden Geschlechtern eine Umwandelung der Formen repräsentirt. Farbe aller Flügel dunkelbraun, die Vorderflügel etwas heller. Leib schmutzig braun.

H. Redlich.

Quittungen.

Für das Vereinsjahr 1898/99 gingen ferner bis heut noch folgende Beträge ein:

Der Jahresbeitrag mit 5 M. von No. 993 1266 2320 u. 2503.

Der Beitrag für das 1. Halbjahr mit 2,50 M. von No. 2238.

Der Beitrag für das 2. Halbjahr mit 2,50 M. von No. 363 511 549 573 828 896 967 1033 1047 1086 1116 1125 1148 1167 1199 1241 1276 1278 1382 1403 1471 1481 1482 1500 1525 1567 1664 1682 1750 1765 1772 1773 1777 1808 1821 1822 1830 1861 1889 1922 1946 1957 1969 1977 1986 2000 2004 2009 2010 2031 2040 2044 2064 2065 2074 2094 2095 2098 2114 2135 2155 2167 2186 2190 2197 2202 2208 2223 2226 2233 2248 2273 2285 2287 2301 2315 2325 2336 2347 2360 2388 2405 2409 2419 2423 2426 2429 2434 2439 2442 2446 2462 2493 2507 2508 2509 2512 2513 2514 2515 2516 2517 2518 2519 2520 2521 2522 2523 2524 2525 2526 2527 2528 2529 2530 2531 2532 2533 2534 2535 2536 und 2537.

Das Eintrittsgeld mit 1 M. von No. 2507 2508 2509 2512 2513 2514 2516 2515 2517 2518 2519 2520 2521 2522 2523 2525 2526 2527 2528 2529 2530 2531 2532 2533 2534 2535 2536 und 2537.

Guben, Pförtenerstrasse 3, den 21. November 1898.

Der Kassirer
Paul Hoffmann.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Entomologische Zeitschrift

Jahr/Year: 1898

Band/Volume: 12

Autor(en)/Author(s): Redlich Hermann Julius Albert

Artikel/Article: Kleine Mittheilungen 124